

Bürener Waldschule

Erarbeitung von schulformbezogenen Lehrplänen

Die Unterrichtsinhalte sind Teil des schulischen Lehrplans. Sie wurden mit den Schulleitern bzw. Fachlehrern gemeinsam erarbeitet. Im Einzelnen sind folgende Schwerpunkte vereinbart:

Grundschulen

- Artenkenntnisse der heimischen Baum- u. Straucharten, Säugetiere und Vögel
- Struktur und Aufbau des Waldes als Lebensraum der behandelten Arten
- Bestimmungsübungen am Objekt
- Anlage eines Herbariums

Haupt- und Realschule

- der heimische Wald im Zahlenspiegel (Bewaldungsdichte, Holzzuwachs, Holznutzung, Baumartenverteilung, Waldgesellschaften)
- Mensch und Wald , Entstehungsgeschichte, Nutzungsansprüche, Waldfunktionen, Nachhaltigkeitsprinzip, naturnahe Waldbewirtschaftung, Holzverwertung, Wild, Jagd
- Anschauungsunterricht am Objekt

Gymnasium

- Wald in NRW, heimischer Wald im Zahlenspiegel w. v.
- Wald als natürliche Vegetationsform (Waldgesellschaften) zwischen Entstehung, Alterung und Verfall
- Das Projekt Buchenwald, seine standörtliche Bindung, regionale Verbreitung, Entwicklung und Bedeutung, Schutzstatus, naturnahe Bewirtschaftung, Nachhaltigkeit
- Wald und Erholung, Wild, Jagd, Holzverwertung
- Anschauungsunterricht am Objekt

Die Themen werden in den Schulen vor- und nachbereitet. Der Unterricht wird vom Förster gehalten. Jede Schulform durchläuft die Waldschule mit einer Jahrgangsstufe, sodass ein Schüler je nach schulischem Werdegang die Waldschule mehrfach nutzen kann.



Bürener Waldschule

Nutzungsumfang

Mit dem Waldschulbetrieb wurde im September 2005 probeweise begonnen. Seit dem Frühjahr 2006 wird regelmäßig an einem Tag pro Woche Unterricht erteilt, nachdem die Termine mit den beteiligten Schulen vorab vereinbart wurden. Die Einrichtung wird von ca. 800 Schülern pro Jahr in der Zeit zwischen Oster- und Herbstferien genutzt.

Anlass des Projektes

Es gibt in der Region unterschiedliche Angebote von Waldpädagogik, gerichtet an Schüler und Jugendliche. Neben dem festen Programm des Jugendwaldheims "Ringelstein" gibt es zahlreiche andere Aktivitäten der Forstverwaltung zur Waldpädagogik. Neu an "Waldpädagogik Bürener Land" ist die kontinuierliche Einbindung von Natur- und Umweltbildung "vor Ort" in den Unterrichtsplan der Schulen. Zentrales Ziel ist es, einer zunehmenden Naturentfremdung und einem kaum vorhandenen Verständnis für legitime und nachhaltige Naturnutzung entgegenzuwirken. Die Waldschule bietet ein ideales Forum, Zusammenhänge verschiedener Natur- und Nutzungsaspekte über praktische Erfahrung deutlich zu machen.

Gefördert wurde die "Bürener Waldschule" über das EU - Programm "Leader Plus" sowie durch verschiedene örtliche Akteure.



Information: Stadt Büren, Stadtförster Ulrich Menzel
Tel.: (02955)1421, stadtforst-bueren@t-online.de, www.bueren.de